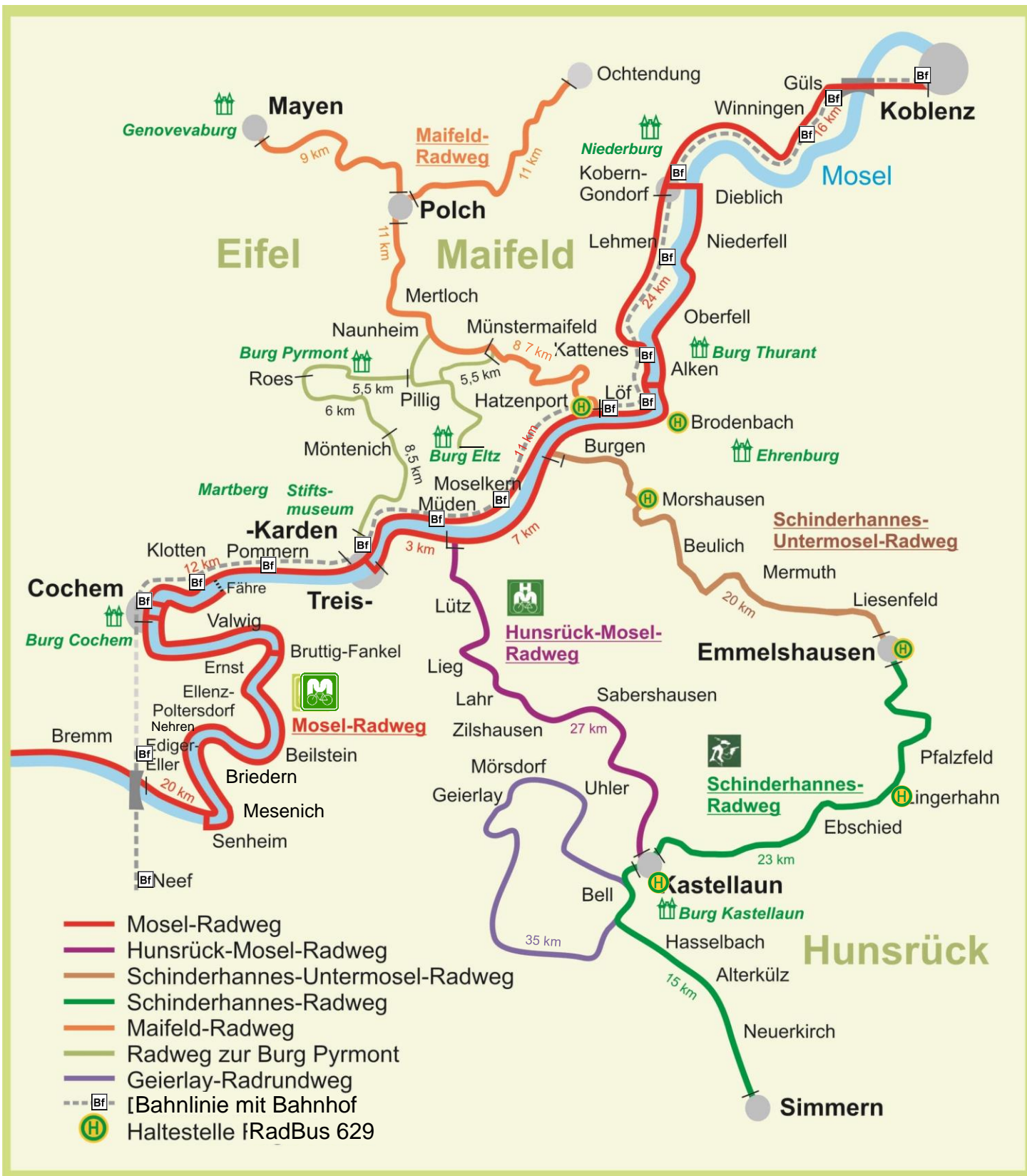


Radwege an der Mosel und auf den Eifel- und Hunsrückhöhen



Mosel-Radweg

Der Mosel-Radweg bietet die Möglichkeit eine der schönsten Flusslandschaften Europas mit vielfältiger Kultur, beschaulichen Winzerorten und beeindruckenden Zeugnissen der über 2000-jährigen Geschichte zu erkunden.

Von Treis-Karden führt der Mosel-Radweg moselabwärts beidseitig bis Kobern-Gondorf. Ab Kattenes verläuft der Radweg auf der linken Moselseite auf einem Wirtschaftsweg entlang der Weinberge bis nach Koblenz. In Löff und Kobern-Gondorf besteht die Möglichkeit die Moselseite über Brücken zu wechseln. Moselaufwärts führt der Radweg über Pommern und Klotten nach Cochem und von dort beidseits bis nach Senheim. Über die Brücke und weiter nach Ediger-Eller können Sie von dort stündlich mit der Bahn zurück nach Treis-Karden fahren. Ab 9 Uhr morgens ist die Fahrradmitnahme kostenfrei.

Maifeld-Radweg

Von Hatzenport führt der Weg aus dem Moseltal gleichmäßig aufwärts durch das Schrupfbachtal nach Münstermaifeld auf die Eifelhöhen. Ab hier verläuft der Maifeld-Radweg auf einer ehemaligen Bahntrasse, die sich ab Polch in Richtung Ochtendung und Mayen teilt. Gasthöfe, Spielplätze und Grünflächen am Streckenrand laden zu Ruhepausen und Erholung ein.

Schinderhannes-Radweg

Der Schinderhannes-Radweg führt, fernab von verkehrsreichen Straßen, über die weiten Hunsrückhöhen mit herrlichen Ausblicken. Der Radweg verläuft, ohne große Anstiege, auf der ehemaligen Bahntrasse zwischen Emmelshausen, Kastellaun und Simmern (38 km) und bietet ein besonderes Raderlebnis für Groß und Klein.

Schinderhannes-Untermosel-Radweg

Der Schinderhannes-Untermosel-Radweg stellt eine Verbindung von Emmelshausen über den Vorderhunsrück zur Untermosel her und führt 20 km überwiegend über ausgebaute Wirtschaftswege. Über die weiten Hunsrückhöhen verläuft der Radweg über den Höhenrücken zwischen Ehrbachklamm und Baybachtal. Eine Aufstiegs-hilfe für eine Tagestour bietet der Radbus Hunsrück-Mosel, Linie 629 (siehe unten).

RadBus Hunsrück-Mosel (Linie 629) – von Hatzenport nach Emmelshausen und Kastellaun

Der RadBus Hunsrück-Mosel fährt vom 1. April bis zum 01. November montags bis freitags dreimal täglich zwischen Hatzenport und Emmelshausen und samstags, sonntags und feiertags mindestens fünfmal am Tag zwischen Hatzenport und Kastellaun (über Emmelshausen) und hat Platz für bis zu 24 Fahrräder. Die Mitnahme von Elektrorädern ist möglich. Wir empfehlen Ihnen, ihre Fahrradplätze vorab im Internet unter www.radbuse.de oder vor Ort bei uns in der Tourist-Information zu reservieren. Bitte beachten Sie, dass außer der Reservierungsgebühr weitere Kosten für die Fahrradmitnahme und die Personenbeförderung fällig werden.

Tourentipps mit dem E-Bike:

Hunsrück-Mosel-Radweg

Der Hunsrück-Mosel-Radweg schafft eine interessante Verbindung von der Mosel durch das Lützbachtal in den vorderen Hunsrück zum beliebten Schinderhannes-Radweg. Schon wenige Kilometer von der Mosel landeinwärts führt die Radtour entlang von Schieferhalden, beeindruckender Natur und dem idyllischen Bachlauf auf einer Strecke von 30 km nach Kastellaun. Der Weg verläuft auf wenig befahrenen Straßen und Wirtschaftswegen. Bis auf 1 km (fester Waldweg) ist alles asphaltiert. Die Strecke von Lütz nach Lieg weist eine ca. 7%-ige Steigung auf. Die Rücktour nach Treis-Karden kann über den Schinderhannes-Radweg nach Emmelshausen (23 km) fortgesetzt werden. Ab hier besteht die Möglichkeit mit dem Radbus Hunsrück-Mosel zurück nach Hatzenport (Fahrplan unter www.radbuse.de) zu fahren, von wo aus Sie entlang der Mosel zurück nach Treis-Karden radeln (11 km). Alternativ können Sie auch über den Hunsrück-Mosel-Radweg zurück zum Ausgangspunkt fahren.

Zur Hängeseilbrücke Geierlay (80 km)

Von Treis-Karden aus führt der Hunsrück-Mosel-Radweg bis nach Kastellaun und von dort radeln Sie 10 km über den Geierlay-Radrundweg bis nach Mörsdorf. Zurück geht es wieder über den gleichen Weg nach Treis-Karden.

Zu den Burgen Eltz und Pyrmont (45 km)

Die Tour startet in Karden bergauf in Richtung Binningen. Nach ca. 100 Metern wird die Kernstraße verlassen um der wenig befahrenen Straße zu den Windhäuser Höfen zu folgen. Hier ist eine Steigung von 6-10 % zu bewältigen. Auf dem Plateau angekommen, fährt man auf der K 32 weiter bis nach Mönthenich. Hinter Mönthenich führt der Radweg über befestigte Wirtschaftswege an der Schwanenkirche – einer ehemaligen Wallfahrtskirche – vorbei nach Roes und bis zur Burg Pyrmont. Die Tour wird über die K 27 und weiter auf dem Radweg parallel der K 35 bis nach Pillig fortgesetzt. Über Sevenich und Wierschem führt der Weg weiter bis zur Burg Eltz. Ab Münstermaifeld führt der Radweg durch das Schrupfbachtal (4,5 km bergab), vorbei an 15 Mühlen, nach Hatzenport. Über den Mosel-Radweg erreichen Sie nach 11 km den Ausgangsort Treis-Karden.

Nach Hatzenport gelangen Sie über den Moselradweg, ab Pommern, Treis-Karden, Müden und Moselkern stündlich mit der Regionalbahn oder bequem mit ihrem eigenen Auto. Parkplätze finden Sie direkt am Bahnhof in Hatzenport.

Unsere Tourentipps:

Ab Emmelshausen führen zwei Radwege vom Hunsrück an die Mosel:

- Auf dem **Schinderhannes-Radweg** nach Kastellaun (23 km) und weiter über den **Hunsrück-Mosel-Radweg** nach Treis-Karden (30 km).
- Auf dem **Schinderhannes-Untermosel-Radweg** nach Burgen (20 km) und weiter über den **Mosel-Radweg** nach Treis-Karden (10 km).